



Von der Berufswahl bis zum Ausbildungsstart

Tipps für deinen Start ins Berufsleben



Aus dem Nähkästchen

Tipps zur Berufsorientierung & Bewerbung

Du hast bald deinen Schulabschluss in der Tasche und möchtest nun schauen wo dich deine Reise nach der Schule hinführt? Dann bieten dir unsere Tipps zur Berufsorientierung und Bewerbungsphase den perfekten Werkzeugkasten. Unsere Personalexperten plaudern für dich aus dem Nähkästchen und geben dir wertvolle Hinweise mit auf deinen Weg.

Inhalt:

- Berufsorientierung: Abschluss bald in der Tasche und nun?
- Bewerbungstipps: So bewirbst du dich erfolgreich!
- Auf in die nächste Runde: Bewerbungsgespräch
- Ausbildungsleiter Mathias Rombach im Interview
- Ausbildungsmöglichkeiten bei Testo Industrial Services: Sei ein Teil von uns!

Diese und weitere Tipps unter:
www.testotipps.de/bewerbungstipps



Berufsorientierung

Ausbildung, duales Studium, FSJ oder erst mal reisen?
Die Optionen nach der Schule sind vielfältig.

Hier kommen 6 Tipps für die richtige Entscheidung!

Tipp 1: Gib nochmal Vollgas zum Ende deiner Schulzeit!

Wir möchten dich ermutigen, noch einmal auf die Zähne zu beißen und Vollgas zu geben. Denn ein guter Schulabschluss kann dir viele Türen öffnen und ist heutzutage eine der wichtigsten Voraussetzungen, um deinen Traumausbildungs- oder Studienplatz zu bekommen. Welchen Schulabschluss du für welche Ausbildung benötigst wird in der Stellenausschreibung angegeben.

Tipp 2: Mach dir frühzeitig Gedanken!

Damit du nach deinem Abschluss direkt an deinen Zukunftsplänen weiterschmieden kannst, brauchst du möglichst frühzeitig einen Plan.

Du bist dir bereits ganz sicher was du für eine Ausbildung oder für ein duales Studium machen möchtest?

Dann zögere nicht lange und informiere dich frühzeitig vor deinem gewünschten Ausbildungsbeginn.

Bei Testo Industrial Services startet die Bewerbungsphase ca. ein Jahr vorher.

Für deine Berufsorientierung eignen sich Hilfsmittel wie:

- Ein Besuch auf Berufsmessen oder Studieninfotagen
- Gespräche mit Freunden, Familienmitgliedern, Bekannten und Lehrern
- Ein Beratungsgespräch beim Berufsinformationszentrum, der Agentur für Arbeit oder bei der IHK
- Ein Berufseignungstest

Tipp 3: Erkunde deine Stärken und Schwächen!

Finde heraus was zu dir passt:

- Kommunikativ oder konzentriert?
- Kreativ oder strukturiert?
- Menschen oder Technik und Naturwissenschaften?
- Feste Location oder lieber unterwegs?

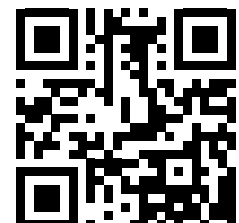
Wie ist das denn bei Testo Industrial Services?

Bei Testo Industrial Services wird für alle Ausbildungen mindestens die mittlere Reife oder ein guter Werkrealschulabschluss gefordert. Bei den verschiedenen dualen Studiengängen kannst du dich entweder mit der allgemeinen Hochschulreife oder der Fachhochschulreife bewerben. Du hast die Fachhochschulreife erworben? Dann musst du den Studierfähigkeitstest der DHBW erfolgreich bestanden haben.

Mache den Test auf
www.arbeitsagentur.de



Mache den Test auf
www.azubiyo.de



Tipp 4: Entscheide dich für eine Ausbildungsart!

Mehr Praxis oder mehr Theorie?

Bist du bereit nochmal richtig zu büffeln und an einer Universität oder Dualen Hochschule die Bücher zu wälzen?

Oder hast du genug von trockener Theorie und möchtest lieber direkt in der Praxis durchstarten?

Ganz grundlegend kann zwischen folgenden gängigen Arten unterschieden werden: Ausbildung, duales Studium, Studium in Vollzeit. Jeder dieser Ausbildungsarten hat ihre Vorteile sowie Nachteile. Es sollte nur für dich und deine individuellen Bedürfnisse stimmig sein.

Hier findest du Praktikaangebote bei
Testo Industrial Services



Die Tabelle zeigt dir die
Unterschiede



Was spricht für ...

... eine Ausbildung?	... ein duales Studium?	... ein Vollzeitstudium?
<ul style="list-style-type: none">• Du bist unmittelbar in der Praxis, lernst das Unternehmen und seine Mitarbeiter intensiv kennen und hast einen festen Ausbildungsbetrieb• Du hast ein regelmäßiges festes Einkommen während deiner Ausbildungszeit• In der Regel hast du nach deinem Ausbildungs-ende einen sicheren Arbeitsplatz und sicherst somit deine Zukunft	<ul style="list-style-type: none">• Strukturiertes Arbeiten und Selbstorganisation lernst du hier auf jeden Fall• Du hast eine feste Vergütung während des gesamten Studiums und sammelst Berufserfahrung• Du hast die Möglichkeit nach dem Abschluss im Ausbildungsunternehmen übernommen zu werden	<ul style="list-style-type: none">• Du bist unabhängig von einer Branche• Du hast mehr Freiheiten bei der Wahl deiner Vertiefungsfächer im Studium• Mehr Flexibilität bzgl. Klausuren oder Semesterverschiebungen

Tipp 5: Nutze ein Praktikum zum Reinschnuppern!

Nichts hilft beim Entscheiden so sehr wie ausprobieren. Ein Praktikum zeigt schnell, ob Beruf und Unternehmen zu dir passen und macht sich gut in der Bewerbung.

Wann? In der Schule, in den Ferien oder gezielt über die Unternehmenswebsite. Rechtzeitig anfragen!

Darum lohnt es sich im Rahmen eines Praktikums in ein Unternehmen deiner Wahl hineinzuschnuppern.

Auch bei Testo Industrial Services gibt es zahlreiche Praktikums-Möglichkeiten!

Tipp 6: Finde das Unternehmen, das zu dir passt!

Du weißt jetzt genau, welchen beruflichen Weg du gehen willst? Dann ist es wichtig, den Ausbildungsbetrieb zu finden, der zu dir passt. Es ist von vielen Faktoren abhängig, ob du dich in einem Unternehmen wohlfühlst.

- Groß oder klein? Engeres Team oder mehr Entwicklungsmöglichkeiten.
- Fahrtweg? Du pendelst ca. 3 Jahre hin.
- Entwicklungschancen? Welche Weiterbildungen gibt es danach?
- Unternehmenskultur? Online recherchieren und im Bekanntenkreis nachfragen.





Bewerbungstipps

Deine Bewerbung

Kaum ein Schreiben ist für deine berufliche Zukunft so wichtig wie das Bewerbungsschreiben. Denn diese Zeilen können den ersten Schritt zum Vorstellungsgespräch und somit zum Ausbildungs- oder Studienplatz sein. Wichtig ist, dass deine Bewerbung deine Persönlichkeit widerspiegelt und zum Berufsfeld passt. Am Schluss solltest du deine Bewerbung nochmals Korrektur lesen lassen, um unnötige Fehler zu vermeiden.

Folgende Bestandteile gehören in deine Bewerbung:

- Deckblatt
- Anschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse
- Bescheinigungen von Praktika, Nebenjobs, Ehrenamt etc.

Das Bewerbungsfoto – so sieht man dich gern!

Ein Bewerbungsfoto der Bewerbung beizufügen ist heutzutage keine Pflicht mehr, doch es ist dennoch zu empfehlen.

Platziert wird das Foto klassisch in der Ecke rechts oben auf dem Lebenslauf oder auf dem Deckblatt. Folgende Dos und Don'ts solltest du beachten:

Dos:

- ✓ Ordentliche Frisur und angemessene Kleidung angepasst an das Unternehmen und die Branche
- ✓ Ein gerader Blick in die Kamera und freundlich lächeln
- ✓ Fotos von einem professionellen Fotografen – die Investition lohnt sich

Don'ts:

- ✗ Zu viel Schmuck, übertriebenes Make-Up und unangemessene Kleidung
- ✗ Ein biometrisches Passbild – besser ist ein Foto mit freundlichem Lächeln
- ✗ Freizeit-Schnappschüsse, Party-Bilder und veraltete Fotos
- ✗ Ein übertriebenes, künstliches Lächeln
- ✗ Ganzkörperaufnahmen

Das Anschreiben – so kommst du an!

Das Anschreiben ist der Mittelpunkt einer jeden Bewerbung. Hier kannst du deine aktuelle Situation, deine Fähigkeiten sowie deine Motivation für die ausgeschriebene Stelle darstellen. Viele setzen vor das Anschreiben noch ein Deckblatt mit den Eckdaten der Bewerbung (Stellenbezeichnung, Adresse, Inhalt der Bewerbung). Dies ist nicht zwingend notwendig, sondern kann von dir individuell hinzugefügt werden.

Dos:

- ✓ Ein klarer Betreff mit der genauen Stellenbezeichnung
- ✓ Individuelles Anschreiben für das jeweilige Stellenprofil
- ✓ Deine Fähigkeiten durch Beispiele erläutern
- ✓ Dem Unternehmen mitteilen, warum du dich genau dort bewirbst

Don'ts:

- ✗ Rechtschreibfehler oder formale Fehler
- ✗ „Sehr geehrte Damen und Herren“: Du solltest immer den Ansprechpartner im Unternehmen herausfinden
- ✗ Den falschen Beruf nennen
- ✗ Texte unkontrolliert von ChatGPT übernehmen



Der Lebenslauf – so läuft's bei dir!

Der Lebenslauf in deiner Bewerbung sollte einen Überblick über die bisherigen Stationen in deinem Leben geben. Dort trägst du persönliche Daten wie Name, Kontaktdaten, Geburtsdatum und -ort ein und schreibst deine schulische Laufbahn nieder. Ebenso können berufliche Erfahrungen (z. B. Neben- oder Ferienjobs), Freiwilligendienste, ehrenamtliche Tätigkeiten sowie sonstige Kenntnisse wie z. B. Sprachkenntnisse und deine Hobbys erwähnt werden.

Dos:

- ✓ Übersichtliche und verständliche Auflistung
- ✓ Orientierung an der Stellenausschreibung
- ✓ Vorstellung der wichtigsten Fähigkeiten und Qualifikationen – optisch und inhaltlich
- ✓ Auf der letzten Seite des Lebenslaufs das Datum und deine Unterschrift

Don'ts:

- ✗ Formfehler und Fehler in den angegebenen Daten
- ✗ Zu viele Informationen (max. 2 Seiten)
- ✗ Lücken im Lebenslauf, falls doch, dann die Erklärung dazuschreiben

Die Zeugnisse & Bescheinigungen – darum lohnt es sich!

Zeugnisse sind für Arbeitgeber sehr wichtig, denn sie zeigen, welche Qualifikationen du hast und was du bisher in der Berufswelt gemacht hast. Du solltest zu deiner Bewerbung unbedingt dein letztes Schulzeugnis legen.

Achte darauf, nur Kopien zu versenden und das Original zu behalten. Besondere Qualifikationen oder Kenntnisse, die du im Lebenslauf erwähnst, solltest du auch durch Bescheinigungen, wie Praktikumsnachweise oder Sprachzertifikate nachweisen.

Darum solltest du dich heutzutage online bewerben

Online bewerben ist heute Standard.

Schneller, kostenlos, umweltfreundlich.

Du solltest alle Unterlagen als eine PDF zusammenfassen und klar benennen: z. B. „Bewerbung Max Mustermann“.



Initiativbewerbung – was ist das eigentlich?

Dos:

- ✓ Aussagekräftige Betreffzeile
- ✓ Kurzform des Anschreibens in den Text der E-Mail
- ✓ Kontaktdaten und Anlagenverzeichnis nicht vergessen
- ✓ Seriöse E-Mail-Adresse verwenden

Don'ts:

- ✗ Falscher Empfänger. Wenn du dich bei mehreren Unternehmen bewirbst, dann achte auf die Zuordnung der Bewerbung und Empfänger.
- ✗ Anhang vergessen. Das passiert tatsächlich schneller als gedacht.
- ✗ Unvollständige Anlagen. Erstelle eine PDF, in der alle geforderten Dateien und Anlagen integriert sind.

Kein Ausbildungsplatz ausgeschrieben? Bewirb dich trotzdem, mit klarer Begründung und warum genau dieses Unternehmen. Optimal ist es, im Vorhinein Informationen beim Unternehmen einzuholen, z. B. den richtigen Ansprechpartner. Dann musst du im Anschreiben besonders gut beschreiben, warum du gerade in diesem Unternehmen arbeiten möchtest und was deine Motivation für gerade diese Stelle ist, z. B. das Produkt oder das Image des Arbeitgebers. Hierbei solltest du besonders darauf achten, nicht die gleiche Initiativbewerbung an mehrere Unternehmen zu schicken, sondern individuell auf jede Stelle und jeden Arbeitgeber einzugehen.



Auf in die nächste Runde

Das Vorstellungsgespräch – sei authentisch!

Endlich ist das passiert, worauf du seit Wochen hinarbeitest? Herzlichen Glückwunsch zum Bewerbungsgespräch! Doch nach der Freude kommt häufig ein kleiner Anflug von Panik: Wer und was erwartet mich? Was, wenn ich einen Blackout habe? Wie kann ich mich vorbereiten? Am wichtigsten ist es, dass du dich gut auf das bevorstehende Gespräch vorbereitest. Du solltest gut über deinen gewünschten Ausbildungsberuf aber auch das Unternehmen Bescheid wissen. Dazu gehören z. B. die Produkte bzw. Dienstleistungen, Strukturen und die Aufgabenbereiche.

Informationen findest du in Broschüren und auf der Website des Unternehmens. Falls du jemanden kennst, der dort arbeitet, ist es natürlich noch besser Infos und Erfahrungen aus erster Hand zu bekommen. Kein Vorstellungsgespräch verläuft wie das andere. Deshalb geht es in erster Linie darum, den Bewerber und seine Einstellung kennenzulernen.

Deine Fragen im Bewerbungsgespräch – darauf kommt's an!

Am Ende des Gesprächs kommt häufig die Frage auf, ob du als Bewerber noch Fragen hast. Hier ist es wichtig ein paar passende Fragen zu stellen, um nicht desinteressiert und unvorbereitet zu wirken.

Zu empfehlen sind etwa zwei bis vier offene Fragen, dadurch erhältst du ausführlichere Antworten. Hier ein paar Ideen für typische Fragen:

- Welche Abteilungen werde ich kennenlernen?
- In welcher Form findet der Berufsschul- bzw. Hochschulunterricht statt?
- Welche Übernahmechancen bestehen?
- Wie viele andere Auszubildende und Studierende gibt es im Unternehmen?
- Wann kann ich mit Rückmeldung rechnen?

Dos:

- ✓ Mach dir frühzeitig über die Kleidung Gedanken. Diese soll zum Beruf und Unternehmen passen.
- ✓ Bewerbungsunterlagen und Fragen vorbereiten und zum Gespräch mitnehmen
- ✓ Früh genug anreisen, um Stress zu vermeiden und pünktlich zu sein
- ✓ Informiere dich frühzeitig: Wo muss ich hin und wer ist mein Ansprechpartner.
- ✓ Nimm das Getränk zu Beginn des Gesprächs an. Wenn du viel sprichst, hilft ein Getränk für den trockenen Hals.
- ✓ Hab keine Angst und sei authentisch – deine Gesprächspartner wollen dich als Person kennenlernen.
- ✓ Bei einem Online-Meeting die Technik vorher prüfen

Don'ts:

- ✗ Die Gesprächspartner in der Unterhaltung unterbrechen
- ✗ Den Blick abwenden oder nur einen Gesprächspartner fixieren
- ✗ Übertreiben oder lügen – das fällt sowieso irgendwann auf
- ✗ Unüberlegt antworten, lieber kurz nachdenken



Ausbildungsleiter

Mathias Rombach im Interview



Darauf kommt es beim Bewerben wirklich an!

Wir haben unseren Ausbildungsleiter bei Testo Industrial Services persönlich interviewt. Sieh selbst, was dir Mathias Rombach mit seiner jahrelangen Erfahrung mit auf den Weg geben kann!

Mathias, würdest du sagen es gibt typische Fragen, die in jedem Bewerbungsgespräch gestellt werden?

Das kann man nicht ganz so sagen. Obwohl jedes Bewerbungsgespräch individuell ist, gibt es aber in der Regel doch eine gewisse Struktur. Auch bestimmte Fragen tauchen in Gesprächen immer wieder auf. Nachfolgend habe ich für dich ein paar typische Fragen und passende Antworten gesammelt. Sie sollen aber nur als Anregung dienen, auswendig gelernte Texte fallen einem Personaler sofort auf.

Was würdest du sagen ist ein absolutes No-Go in einer schriftlichen Bewerbung?

Da gibt es vieles! Zum Beispiel eine falsche Arbeitgeberschrift, unseriöse oder falsche E-Mail-Adressen, ein fehlender Bezug

zur Stellenausschreibung, ein unseriöses Bewerbungsfoto, Rechtschreibfehler im Anschreiben oder Lebenslauf bzw. Formatierungsfehler im Lebenslauf. Negativ fällt auch auf, wenn Dateianhänge nicht geöffnet werden können. Lücken im Lebenslauf und fehlende Unterlagen (Arbeitszeugnisse, Zeugnisse, Schulungsnachweise) lassen einen Personaler auch immer stutzig werden. Ein weiteres No-Go sind unsauber eingescannte Unterlagen (schief, mit Eselsohren oder mit Kaffeeflecken).

Was sollte in einem guten Lebenslauf auf keinen Fall fehlen?

Mögliche Lücken im Lebenslauf beispielsweise aufgrund von Auslandsaufenthalten sollten immer kurz erläutert werden. Ansonsten stellt sich der fachkundige Leser die Frage: Was war hier los? Eventuell wird man dann auch nicht zum Vorstellungsgespräch eingeladen, wenn zu viele unerklärliche Lücken im Lebenslauf vorliegen. Wichtig ist, dass ein roter Faden in deinem Lebenslauf zu erkennen ist.

Beispielfragen für dein Vorstellungsgespräch:

Kannst du uns bitte etwas über dich erzählen?

Hier kannst du dich in etwa drei bis sieben Minuten selbst präsentieren. Um das Ganze zu strukturieren, kannst du der Formel „Ich bin, ich kann, ich will“ folgen. Eine grobe Struktur solltest du dir also bereits zuhause überlegen.

Was weißt du schon über unser Unternehmen?

Hierbei wird überprüft, ob du dich auch wirklich mit dem Unternehmen auseinandergesetzt hast und dich dafür interessierst. Deshalb solltest du dich unbedingt gut vorbereiten.

Was sind deine Erwartungen an die Ausbildung/ das Studium?

Mit dieser Frage will man herausfinden, ob sich deine Erwartungen mit denen des Unternehmens decken. Du solltest ehrlich antworten, damit auch überprüft werden kann, ob du zu dem Beruf und dem Unternehmen passt.

Wo liegen deine Stärken?

Du solltest nicht zu dick auftragen, sondern darauf achten, dass deine Stärken und die Berufsanforderungen zueinander passen. Eine Untermauerung mit Beispielen wirkt positiv und glaubhaft.

Was sind deine Schwächen?

Bei dieser Frage geht es meist darum, ob man selbstkritisch ist und seine Schwächen realistisch einschätzen kann. Allerdings sollte man sich selbst nicht ins Aus schießen. Deshalb solltest du eine ehrliche Schwäche nennen, aber auch beschreiben wie du daran arbeitest.

Wie gehst du mit Stress/Kritik um?

Es gilt ehrlich zu antworten und zu beschreiben, wie du dich ggfs. nach einer stressigen Situation wieder entspannen kannst. Kritikfähigkeit ist in jedem Beruf wichtig und du solltest (wenn du es nicht bereits tust) Kritik annehmen und sie als Möglichkeit der Verbesserung ansehen. Auch hier kannst du wieder Beispiele nennen, wie du in solchen Situationen in der Vergangenheit reagiert hast.

Warum denkst du, dass du die/der Richtige für diese Ausbildung bist?

Mit deiner Antwort auf diese Frage kannst du nochmal die Werbetrommel für dich rühren. Du kannst auf deine Qualifikationen und Eigenschaften eingehen, die gut zu deinem zukünftigen Aufgabengebiet passen.

Ausbildungsmöglichkeiten bei Testo Industrial Services

Interesse geweckt? Werde auch du Teil unseres großen Azubiteams!

Coole Firma, coole Leute – hab Spaß bei der Arbeit und starte bei Testo Industrial Services mit einer Ausbildung oder einem dualen Studium durch.

Unsere Ausbildungsberufe:

- Fachinformatiker:in Fachrichtung Anwendungsentwicklung oder Systemintegration
- Elektroniker:in für Geräte und Systeme
- Industrieelektriker:in für Geräte und Systeme
- Physiklaborant:in
- Industriekaufmann/Industriekauffrau
- Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement

Unsere dualen Studiengänge:

- Duales Hochschulstudium Biopharmazeutische Arzneimittelherstellung
- Duales Hochschulstudium Chemische Technik
- Duales Hochschulstudium Data Science & Künstliche Intelligenz
- Duales Hochschulstudium Elektrotechnik - Elektronik
- Duales Hochschulstudium Wirtschaftsingenieurwesen
- Duales Hochschulstudium Wirtschaftsinformatik - Application Management
- Duales Hochschulstudium BWL mit jährlich wechselnden Studienrichtungen

**Erfahre mehr zum Thema
Ausbildung und duales Studium
bei Testo Industrial Services**



Besuche uns auf Instagram:



@testoindustrialservices



Werde ein Teil unseres einzigartigen Teams!





Testo Industrial Services GmbH

Gewerbestr. 3

79199 Kirchzarten

Tel.: +49 7661 90901-8000

E-Mail: info@testotis.de



Direkt zu:

www.testotis.de/ausbildung